



Jahresbericht 2022 verfügbar

Ab sofort ist unser Jahresbericht 2022 auf unserer Webseite verfügbar.

Der Bericht beinhaltet einen Überblick über alle Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr, wie zum Beispiel eingegangene Projektanträge, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Hier geht es zum [Jahresbericht](#).

Marius Hartinger - Praktikant bei REMO e.V.

Mein Name ist Marius Hartinger und ich studiere Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung im Master an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Göttingen. Ich befinde mich in der Endphase meines Studiums und nach meinem Praktikum bei REMO e.V. steht nur noch die Masterarbeit an, welche ich hoffe erfolgreich im Sommer abgeben zu können.

Seit 20. März darf ich mein 8-wöchiges Pflichtpraktikum, welches ich im Rahmen meines Masterstudiums mache, bei der Geschäftsstelle der REMO e.V. absolvieren.

Eine meiner großen Leidenschaften liegt in der Fotografie. Hier konnte ich bereits mein Hobby teilweise zum Beruf machen und bin neben meinem Studium als selbständiger Fotograf tätig. Wie bei so vielen hat es bei mir mit der Landschaftsfotografie welche sich durch die schöne Landschaft hier im Umkreis ja auch anbietet angefangen. Mittlerweile fotografiere ich auch sehr gerne Personen und halte gerne wichtige und oft sehr emotionale Momente mit meiner Kamera fest, beispielsweise auf Hochzeiten welche ich begleiten darf.

Zusätzlich bin ich für das Jahr 2023 #BaWuScout für die Region Oberschwaben-Allgäu und darf hierbei viele verschiedene und oft auch für mich neue und spannende Einblicke über meine Heimatregion bekommen und unter anderem in Beiträgen auf Instagram teilen.

Auch sonst bin ich sehr gerne draußen in der Natur unterwegs, egal ob beim wandern oder mit dem Gravelbike und versuche für mich neue Ecken der Region zu entdecken.

Ich selbst komme aus Weingarten, bin hier geboren und aufgewachsen und fühle mich sehr wohl und verbunden mit der Region.

Durch diese Verbundenheit mit der Region und den Schwerpunkten in meinem Studium freue ich mich auf die Zeit bei der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben und glaube, dass ich hier gute und sehr praxisnahe Einblicke in die Themengebiete der Regionalentwicklung und des Fördermittelmanagements bekomme und viel Neues lernen kann.

Marius Hartinger

Arbeitskreis Ländlicher Raum der Grünen Landtagsfraktion besucht Ostrach

Text: Ina Schultz

Am Mittwoch, den 22. März besuchte der Arbeitskreis Ländlicher Raum der Fraktion Grüne im Landtag von Baden-Württemberg die Gemeinde Ostrach. Ziel des Besuchs war sich zum einen über die regionale Vermarktung und Tierhaltung zu informieren, aber auch in den Erfahrungsaustausch zur LEADER Förderung sowie zum Thema Umweltbildung vor Ort in den Austausch zu gehen. Die sieben Landtagsabgeordneten Hans-Peter Behrens, Ralf Nentwich, Cindy Holmberg, Martin Hahn, Reinhold Pix, Martina Braun und Armin Waldbüßer starteten ihren Besuch mit einem Rundgang auf dem Amselhof von Elmar Müller in Einhart, wo sie Einblicke in die hiesige Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung erhielten. Krankheitsbedingt konnte die Wahlkreisabgeordnete Andrea Bogner-Uden MdL kurzfristig nicht teilnehmen. Sie wurde durch ihre Mitarbeiterinnen vertreten.

Im Anschluss begrüßte Ostrachs Bürgermeister Christoph Schulz die Abgeordneten am Bannwaldturm, wo sie gemeinsam mit Revierförster Stefan Kordeuter einen grandiosen Blick über das Pfrunger Burgweiler Ried erhielten. Hierbei betonten die Abgeordneten die Bedeutung der Förderung von Projekten im Bereich Natur- und Umweltschutz sowie die Notwendigkeit einer aktiven Umweltbildung von klein auf. Weiter ging es zum mobilen Moormobil, das nahe des Bannwaldturmes anschaulich erklärt und besondere Einblicke in die Natur ermöglicht. Die Abgeordneten waren sich einig, dass das Moormobil ein exzellentes Angebot für Schulklassen darstellt und gleichzeitig die Möglichkeit bietet, einer breiten Öffentlichkeit den Lebensraum Moor

und seine Bedeutung für den Natur-, Arten-, Klima- und Hochwasserschutz zu vermitteln.

Abschließend diskutierten die Abgeordneten mit Bürgermeister Schulz und Lena Schuttkowski sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Leaderregion Mittleres Oberschwaben im Hofcafe Härle in Laubbach über verschiedene Förderinstrumente im Ländlichen Raum. Hierbei betonten sie die Bedeutung der LEADER Förderung für die regionale Entwicklung und die Notwendigkeit einer aktiven Beteiligung der lokalen Akteure. Cafébesitzerin Anna Härle-Löffler und ihr Vater konnten hier noch einen praktischen Einblick in die Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung eines LEADER-Projektes geben.

Insgesamt war der Besuch des Arbeitskreises Ländlicher Raum der Grünen ein voller Erfolg, der verdeutlichte, dass die LEADER Förderung wichtige Impulse für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung unseres ländlichen Raums setzt. Die Förderung von Projekten im Bereich Natur- und Umweltschutz sowie die Umweltbildung trägt insgesamt zur nachhaltigen regionalen Entwicklung bei.

v.l.n.r. Hans-Peter Behrens, Reinhold Pix, Armin Waldbüßer, Erich Härle (hinten), Anna Härle-Löffler (hinten), Cindy Holmberg, Selina Demmeler (REMO e.V.), Lena Schuttkowski (REMO e.V.), Christoph Schulz (Bürgermeister Ostrach), Ina Schultz (persönliche Referentin von Andrea Bogner-Unden MdL) © REMO e.V.

Erstes Treffen der Arbeitsgruppe Klima- und Ressourcenschutz bei der LAG Oberschwaben

Am gestrigen Dienstag den 28.03.2023 haben wir beim ersten Treffen der Arbeitsgruppe zum Thema Klima- und Ressourcenschutz teilgenommen. Dazu eingeladen hat das LEADER-Aktionsgebiet Oberschwaben. Eine Arbeitsgruppe wie diese ist Teil unseren Regionalen Entwicklungskonzepts.

Regionalmanagerinnen und Regionalmanager aus ganz Baden-Württemberg haben sich gestern in Rottenacker im Alb-Donau-Kreis zusammengefunden um sich über das Thema Klima- und Ressourcenschutz im Zusammenhang mit möglichen Förderungen über LEADER und das Regionalbudget auszutauschen und zu diskutieren, wie das Thema in den verschiedenen Aktionsgebieten gehandhabt wird, wo die Probleme dabei liegen und was es für Lösungsansätze dafür gibt oder geben kann.

Einen ausführlicheren Bericht mit Bildern finden Sie auf unserer Webseite unter [Aktuelles](#).

Projektaufrufe für LEADER

Noch bis zum **14. April** können für LEADER neue Projektanträge eingereicht werden.

Achtung: Bei den LEADER-Mitteln handelt es sich um Restmittel der Förderperiode 2014-2022, die nicht nur unserer Aktionsgruppe, sondern allen 18 baden-württembergischen LAGen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund kann weder vorhergesagt noch zugesichert werden, ob eine Zuweisung von Fördermitteln an die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben erfolgt. Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER sind **umsetzungsreife** Vorhaben. Zudem müssen alle Projekt **ELR-konform** sein und bis **spätestens Ende 2024 abgeschlossen** sein. Stand heute gibt es **keine** Möglichkeit einer weiteren **Fristverlängerung**.

Hier finden Sie Details zum Projektaufruf:

Fördertopf	LEADER-Restmittel 2014-2022 2,5 Mio. € EU-Mittel im landesweiten Fördertopf
Höhe des Budgets	Verfügbare ELR-Restmittel
Stichtag zur Einreichung der Projektanträge	14. April 2023
Voraussichtlicher Auswahltermin	04. Mai 2023
Max. Investitionsvolumen (netto)	600.000 €
Fördersatz	30-60 % je nach Antragsteller

Hier finden Sie weitere Informationen zum Projektaufruf für LEADER.

Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig mit der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen, um die Förderfähigkeit Ihrer Projektidee zu klären.

REGIONALBUDGET 2022

Der Verkaufsraum zur Direktvermarktung des Amselhofs in Ostrach-Einhart wurde als letztes Regionalbudget Projekt 2022 nach Lieferverzögerungen erfolgreich fertiggestellt.

Durch Mittel des Regionalbudgets wurde der Umbau des ehemaligen Strohlagers auf dem Amselhof gefördert und dadurch eine Möglichkeit zur Direktvermarktung geschaffen. Dabei sollen nicht nur Frischfleisch, Wurst, Speck und Rapsöl des Amselhofs vertrieben werden, sondern auch weitere regionale Produkte, die in näherer Umgebung von Einhart produziert werden. Das ist besonders praktisch, da der einstige und einzige Dorfladen bereits vor einiger Zeit geschlossen wurde und so ein neues Angebot für die Grundversorgung vor Ort geschaffen wurde.

Dabei ist ein moderner Verkaufsraum mit Verkaufstresen und einer Kühltheke entstanden, in der die Ware präsentiert werden kann. Außerdem wurde ein Fernseher installiert, welcher eine direkte Sicht über Kameras in den Stall zu den dort lebenden Schweinen ermöglicht. Der Verkaufsraum soll nach Bedarf geöffnet werden, für eine

tägliche Öffnung reichen die notwendigen Personalressourcen nicht aus. Die Öffnungszeiten werden rechtzeitig durch das örtliche Amtsblatt bekannt gegeben.

Beim Umbau des ehemaligen Strohlagers wurde auf Barrierefreiheit geachtet. So wurde ein Metallsteg an den Gehweg angeschlossen, der ermöglicht, dass Kunden den Verkaufsraum ebenerdig erreichen können.

Die Übergabe der Regionalbudget-Plakette ist am 20.03.2023 durch und Christoph Schulz (rechts), dem Bürgermeister von Ostrach und Selina Demmeler von REMO e.V. erfolgt.

Übergabe der Regionalbudget-Plakette an Elmar Müller (mitte) durch den Bürgermeister von Ostrach Christoph Schulz (links) und Selina Demmeler (rechts) von REMO e.V.

© REMO e.V.

REGIONALENTWICKLUNG

LEADER-Exkursion im Landkreis Ravensburg

Im Rahmen des Europatags am **09. Mai** und des Kreisjubiläums des Landkreises Ravensburg planen wir zusammen mit unserer Nachbar LAG Württembergisches Allgäu eine Exkursion zu LEADER-Projekten im Landkreis Ravensburg. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung folgen in Kürze, die Teilnehmerzahl wird jedoch begrenzt sein. Der Termin kann bereits vorgemerkt werden.

Start für die Projektschmiede im Landkreis Ravensburg

Die Projektschmiede ist ein regelmäßig stattfindendes Bürgerbeteiligungsformat, das in Lindau und Vorarlberg und an einigen anderen Standorten bereits etabliert und gewachsen ist. Die Projektschmiede wurde auf Grundlage des Art of Hosting-Trainings entwickelt. Sie dient als Plattform für konstruktiven Dialog zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und ist als Denkraum für gemeinwohlorientierte Projektideen aus der Region konzipiert. Nun soll sie auch in unserer Region etabliert werden. Am 01. März fand die erste Projektschmiede in der Stadtbücherei in Ravensburg statt bei der auch REMO teilnehmen durfte. Am 25. April folgt ein weiterer Termin in der Häge-Schmiede in Wangen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. [Mehr Infos](#)

VERANSTALTUNGSHINWEISE

[>> 21. April 2023: Jugendforum Weingarten<<](#)

[>> 25. April 2023: Projektschmiede in der Häge-Schmiede in Wangen<<](#)

[>> 09. Mai 2023: LEADER-Exkursion REMO und ReWA<<](#)

Sie möchten Mitglied werden?

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> [ÜBER UNS](#) oder >> [HIER](#).

So finden Sie uns auf Social Media:



Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:



>> [Link zur Webseite der EU-Kommission](#)



>> [Link zu www.re-mo.org](http://www.re-mo.org)

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender
Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Lena Schuttkowski

Telefon: 07584 9237-181

Mobil: 0171 9424726

[E-Mail senden](#)

Selina Demmeler

Telefon: 07584 9237-180

Mobil: 0171 9710318

[E-Mail senden](#)